

## Suchtberatungs- und –behandlungsstelle „Löwenzahn“



Diakonie   
Dippoldiswalde

der Arbeiterwohlfahrt Weißeritzkreis e.V. und Diakonie Dippoldiswalde – Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.

Dresdner Str. 162, 01705 Freital, ☎ 0351 6493528, Fax 0351 6417694  
E-Mail: [suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de](mailto:suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de), Internet: [www.awo-weisseritzkreis.de](http://www.awo-weisseritzkreis.de)

Betreffend den **Datenschutz** wurde ich darüber informiert, dass

1. das Statistikprogramm den jeweils aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht. Schriftlich erfasste statistische Daten (vgl. Punkt 3) werden am Ende des ersten Quartals des darauffolgenden Kalenderjahres nach Abschluss des Beratungsprozesses vernichtet. Sollten Sie eine ambulante Therapie oder ambulante Nachsorge in unserer Einrichtung absolvieren beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.
  2. Daten für statistische Zwecke anonymisiert entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen, denen die Beratungsstelle unterliegt, weitergegeben werden. Die Weitergabe erfolgt an das IFT (Institut für Therapieforschung), die SLS (sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V.) und an den bezuschussenden Träger, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Eine Weitergabe von Daten aus Ihrem individuellen Beratungsprozess an Dritte wird niemals ohne Ihr Einverständnis erfolgen. Wenn wir dies für nötig halten, holen wir Ihre vorherige Einwilligung schriftlich ein. Wird diese von Ihnen nicht erteilt, sind wir daran gebunden.
1. ich diese Einwilligung, oder Teile davon, jederzeit widerrufen kann. Mir wurde versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkungen gewährleistet werden.

Das als Anlage beigefügte „Informationsblatt zur Datenschutzerklärung“ habe ich erhalten.

---

Ort, Datum

Unterschrift

# Suchtberatungs- und –behandlungsstelle „Löwenzahn“



**Diakonie**   
Dippoldiswalde

der Arbeiterwohlfahrt Weißeritzkreis e.V. und Diakonie Dippoldiswalde – Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.

Dresdner Str. 162, 01705 Freital, ☎ 0351 6493528, Fax 0351 6417694

E-Mail: [suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de](mailto:suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de), Internet: [www.awo-weisseritzkreis.de](http://www.awo-weisseritzkreis.de)

## Informationsblatt zur Datenschutzerklärung

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, vertraulich mit Ihren Daten umzugehen. Unsere Beraterinnen und Berater unterliegen zudem der gesetzlichen Schweigepflicht (§ 203, StGB).

### **Anmeldung**

Um eine Beratung durchführen zu können, benötigen wir bestimmte Informationen. Dabei wird nur erfasst, was für die Beratung nötig ist und was Ihnen wichtig ist, uns mitzuteilen. Zu den erhobenen Daten gehört auch, wie wir Sie erreichen können. Ihre Daten werden in der Software OctoWare®TN der Firma easy-soft GmbH Dresden erfasst. Dieses Programm ist vom Gesetzgeber vorgegeben. Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Beratung am Ende des 1. Quartals des darauffolgenden Jahres vernichtet.

Möchten Sie anonym bleiben, ist das für ein Erstgespräch möglich, jedoch nicht für einen weiterführenden Beratungsprozess. Bitte informieren Sie den Berater bei Gesprächsbeginn darüber.

### **Beratung**

Während des Beratungsprozesses werden Aufzeichnungen erstellt. Nach Dienstschluss werden sie in einem gesicherten Aktenschrank verschlossen. Nach Abschluss der Beratung wird diese Dokumentation von uns spätestens am Ende des ersten Quartals des darauffolgenden Jahres sicher vernichtet. Um die unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nutzen, finden Fallbesprechungen unter den Kolleginnen und Kollegen statt. Diese finden anonymisiert statt. Sofern Sie uns Ihre Einwilligung geben, kann ihr Name dabei genannt werden. Unbenannt hiervon unterliegen alle unsere Fachkräfte der gesetzlichen Schweigepflicht. Nach Abschluss der Beratung wird die Dokumentation umgehend vernichtet.

### **Elektronische Datenerfassung**

Die Erfassung von persönlichen Daten ist auf das beschränkt, was für die Beratung unbedingt erforderlich ist. Dazu erfassen wir Merkmale, wie sie uns vom IFT (Institut für Therapieforschung), der SLS (sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V.) und vom bezuschussenden Träger, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorgeschrieben sind. Diese erhobenen Daten sind umfassend gegen unbefugte Zugriffe durch Passwörter und andere Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Sie werden auf einem eigens gesicherten Server in einem geschützten Serverschrank gespeichert.

### **Datenübermittlung an Dritte**

Wir geben Daten nur als statistische Sammeldaten entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen, denen wir unterliegen, an das IFT (Institut für Therapieforschung), der SLS (sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V.) und vom bezuschussenden Träger, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weiter. Eine Weitergabe von

Daten aus Ihrem individuellen Beratungsfall wird niemals ohne Ihr Einverständnis an Dritte erfolgen. Es gibt lediglich im seltenen Fall, dass akute Gefahr für Leib und Leben besteht, eine gesetzlich vorgeschriebene Ausnahmemöglichkeit. Abgesehen davon gilt: Wenn wir eine Weitergabe von Daten an Dritte für den Beratungsprozess als nötig erachten, holen wir Ihre vorherige Einwilligung schriftlich ein. Wird diese von Ihnen nicht erteilt, sind wir an diese Vorgabe Ihrerseits gebunden. Aus dieser Vereinbarung ergibt sich auch, dass wir Bescheinigungen grundsätzlich nur an Sie persönlich aushändigen bzw. im Fall von Kindern an deren Personensorgeberechtigte.

### **Zustimmung**

Die geschilderte Erhebung und Erfassung von Daten ist notwendig, um eine qualitativ gute Beratung bieten zu können. Wenn Sie der skizzierten Vorgehensweise nicht zustimmen, ist eine Beratung bei uns leider nicht möglich. Sie können auf Antrag Einsicht in Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten nehmen. Sie können auch, wenn Sie Ihrerseits die Beratung beenden, eine Löschung von diesen Daten veranlassen.

### **Ihre Hinweise**

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte an – wir informieren Sie gerne und sind für Ihre Anregungen dankbar. Wenn Sie den Eindruck gewinnen, dass unser Standard nicht eingehalten wird, bitten wir Sie, dies sofort anzusprechen, damit eine Klärung erfolgen kann. Im Falle einer Beschwerde, die wir sehr ernst nehmen, steht die Dienststellenleitung/Geschäftsführung bzw. unsere Datenschutzbeauftragte (Adresse) zur Verfügung.